

man, schon wegen ihrer betrieblichen Wichtigkeit, die Durchführung der Arbeitslosen nicht überlassen. Die Arbeitgeber sind zu befragen, welche Maßnahmen sie ergreifen werden. Ferner werden die Arbeitslosenverbände zu befragen, welche Maßnahmen sie ergreifen werden. Die Arbeitslosenverbände sind zu befragen, welche Maßnahmen sie ergreifen werden.

Der Verkaufspreis für Gerstob. Mit Verordnung vom 23. September hat das Wirtschaftsministerium die Höchstpreise für Gerstob aufgehoben, jedoch wie für alle andere Getreide, nur für die ersten sechs Wochen der Ernte. Die Höchstpreise für Gerstob sind aufgehoben, jedoch wie für alle andere Getreide, nur für die ersten sechs Wochen der Ernte.

Der Volkstammer sind zugegangen ein Gesetzentwurf über die Ergänzung des Einkommensteuergesetzes, eine Vorlage über die Gewährung einer einmaligen Beschäftigungsbeihilfe für Beamte usw. Die Volkstammer sind zugegangen ein Gesetzentwurf über die Ergänzung des Einkommensteuergesetzes, eine Vorlage über die Gewährung einer einmaligen Beschäftigungsbeihilfe für Beamte usw.

Dresden. Von den Grabmalern der Dresdner Friedhöfe ist der Beschluß gefaßt worden, vom Sonntag, den 5. Oktober ab keine Ausführung von Begräbnissen mehr an Sonn- und Feiertagen vorzunehmen, um ebenfalls in den Genuß der Sonntagsruhe zu kommen.

Dresden. Der Abg. der Deutschen Volkspartei Dr. Koch, der früher sächsischer Minister war und gegenwärtig sächsischer Gesandter in Berlin ist, hat sein Mandat wegen Arbeitsüberbürdung niedergelegt. An seine Stelle dürfte voraussichtlich Landesgerichtspräsident Dr. Heitner treten.

Königsberg. In einem ungewohnten Augenblick leitete das fünfjährige Schicksal der Kaiserinwitwe Elisabeth in der Kirche auf den mit tosendem Wasser angefüllten Bachstel und fiel in diesen hinein. Das Kind erlitt schwere Verletzungen, denen es erlag.

Die Fettversorgung. Die Fettversorgung Sachsens erleidet vor einigen Wochen erhebliche Schwierigkeiten infolge der großen Ausfuhr von Rohmaterialien und Margarine. Die Fettversorgung Sachsens erleidet vor einigen Wochen erhebliche Schwierigkeiten infolge der großen Ausfuhr von Rohmaterialien und Margarine.

Unzureichende Fettversorgung.

Die Fettversorgung Sachsens erleidet vor einigen Wochen erhebliche Schwierigkeiten infolge der großen Ausfuhr von Rohmaterialien und Margarine. Die Fettversorgung Sachsens erleidet vor einigen Wochen erhebliche Schwierigkeiten infolge der großen Ausfuhr von Rohmaterialien und Margarine.

10. Evangelisch-luth. Landesynode.

Der letzte Tag der Synode brachte die in weiten Kreisen mit Spannung erwartete Stellungnahme der Synode zu dem neuen Kirchenantrittsgesetz für Sachsen. Die nicht anders zu erwarten war, gestaltete sich diese Stellungnahme zu einem energischen Protest.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln. Die Synode hat einmütig beschlossen, dem Reichstag und dem Reichspräsidenten den Protest der Synode zu übermitteln.

Der Streit in England.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.

Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen. Infolge der nicht formellen Unterredung zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Volkswirtschaftsausschuß der Eisenbahnen wird die Streitfrage hoffnungsvoller angesehen.